

FNA-Fachgespräch



Inflationsbetroffenheit von Rentnerhaushalten

Dr. Maximilian Stockhausen, Dr. Martin Beznoska, Dr. Judith Niehues
und Dr. Ruth Maria Schüler (IW Köln)

Termin: Montag, 26. Februar 2024, 13.00 – 14.30 Uhr (online)



Die vergangenen Jahre waren von einer sehr starken Inflationsdynamik geprägt, die alle Privathaushalte vor Herausforderungen stellte. Personen, die eine gesetzliche Rente beziehen, haben jedoch häufig nur noch eingeschränkte Möglichkeiten diesen Herausforderungen aktiv zu begegnen. Eine Anpassung ihres Arbeitsangebots ist z.B. nicht immer möglich.

Vor diesem Hintergrund untersucht ein Forschungsteam des IW Köln, in welchem Ausmaß Haushalte, die eine Rente der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen, von der Inflation betroffen sind.

Sind Rentnerhaushalte stärker von Inflation betroffen als vergleichbare Haushalte in der Gesamtbevölkerung? Wie hoch sind die realen Kaufkraftverluste der Rentnerhaushalte? Stehen möglicherweise Ersparnisse oder weitere Einkünfte zur Verfügung, um inflationsbedingte Mehrbelastungen zu kompensieren? Diesen und weiteren Fragen widmen sich die Forscher:innen in einem durch das FNA geförderten Forschungsprojekt.

Mit ihren differenzierten Analysen liefern die Projektnehmer:innen wichtige Erkenntnisse für die sozialpolitische Diskussion, um Handlungsbedarf und Anhaltspunkte für mögliche Unterstützungsbedarfe zu identifizieren.

**Mit einem Kommentar von Prof. Dr. Camille Logeay (HTW Berlin)
sowie anschließender Diskussion**

Moderation: Brigitte L. Loose (FNA)

Zoom-Link zur Veranstaltung:

<https://zoom.us/j/94740596519?pwd=YXFhaIZxQIFGUUxKTkVOL2dWdzJ4QT09>

Ergebnisse aus der Forschungsförderung

Inflationsbetroffenheit von Rentnerhaushalten

■ Montag, 26. Februar 2024 (online)

13.00 Begrüßung

Brigitte L. Loose
FNA

Vorstellung ausgewählter Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt
Inflationsbetroffenheit von Rentnerhaushalten

**Dr. Maximilian Stockhausen, Dr. Martin Beznoska,
Dr. Judith Niehues und Dr. Ruth Maria Schüler**
IW Köln

13.30 Kommentar aus wissenschaftlicher Perspektive

Prof. Dr. Camille Logeay
HTW Berlin

13.40 Moderierte Diskussion

14.30 Verabschiedung